

## **Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Neuendeich (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 18.06.2015

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:20 Uhr

**Ort, Raum:** Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436  
Neuendeich

### **Anwesend sind:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann	Früchtenicht
	CDU
Frau Barbara-Christiane Jürgens	SPD
Herr Thies-Peter Kleinwort	CDU
Frau Ellen Kruse	CDU
Herr Günther Laudan	CDU
Herr Claus May	SPD
Herr Gerd Mettjes	SPD
Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet	Vorsitzender
	SPD
Herr Niels Thimm	SPD

#### Außerdem anwesend

Herr Herbert Jürgens	SPD
----------------------	-----

#### Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

#### Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

### **Entschuldigt fehlen:**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 08.06.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Herr Laudan fragt, warum zu TOP 9 „Einrichtung eines Bouleplatzes - Beratung, Festlegung der Lage, Beschluss“ nicht im Vorwege der Ausschuss für Jugend und Soziales beteiligt wurde. Dieser Ausschuss sei bereits des Öfteren ausgefallen. Herr Pliquet antwortet, dass mangels Beratungspunkte keine Sitzung gerechtfertigt war.

Herr Laudan stellt den Antrag, den genannten TOP 9 von der Tagesordnung abzusetzen und in den Ausschuss für Jugend und Soziales zu verweisen.

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen abgelehnt.

Die Tagesordnung wird anschließend beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung 2014  
Vorlage: 298/2015/ND/BV
5. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Neuendeich  
Vorlage: 303/2015/ND/BV
6. Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Neuendeich  
Vorlage: 304/2015/ND/BV
7. Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die kreiseigenen Förderzentren "Geistige Entwicklung"/Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Neuendeich  
Vorlage: 297/2015/ND/BV
8. Rosengarten -Errichtung einer Straßenbeleuchtung im sanierten Bereich  
Vorlage: 301/2015/ND/BV
9. Einrichtung eines Bouleplatzes -Beratung, Festlegung der Lage, Beschluss  
Vorlage: 302/2015/ND/BV
10. Vorschlag zur Wahl des stellvertretenden Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege I  
Vorlage: 296/2015/ND/BV
11. Verschiedenes
- 11.1. Mähen der Banketten

11.2. Pflege Außenanlagen Dörpshus

11.3. Unterhaltung der Wirtschaftswege

11.4. Umfrage zum Angebot für Senioren

13. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

**Protokoll:**

**zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Pliquet berichtet gemäß Anlage 1.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es wird die Frage gestellt, ob für die Sitzungen der Ausschüsse keine Einwohnerfragestunde vorgesehen ist. Herr Wulff antwortet, dass die Geschäftsordnung bisher keine Einwohnerfragestunde in Ausschusssitzungen vorgesehen hatte, aber die oder der Vorsitzende trotzdem Fragen der Einwohner zulassen konnte. Die Gemeindevertretung ist sich einig, die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung dahingehend anzupassen, die Einwohnerfragestunde fest in den Sitzungen der Ausschüsse einzuplanen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.03.2015 liegen keine Einwendungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4      Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung 2014**  
**Vorlage: 298/2015/ND/BV**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 729.535,80 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 148.614,07 € abschließt, fest.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 5      Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Neuendeich**  
**Vorlage: 303/2015/ND/BV**

Herr Wulff erläutert den Entwurf der Neufassung der Hauptsatzung. Es wird vorgeschlagen, den § 2 Abs. 2 um die abschließende Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB für Vorhaben nach den §§ 33 und 34 BauGB zu erweitern. Bei Vorhaben, die planungsrechtlich Einfluss auf die Gemeinde haben, hat der Bürgermeister sich im Vorwege die Zustimmung des Ausschusses für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten einzuholen.

Herr Laudan verliest einen Antrag gemäß **Anlage 2**. Es wird beantragt, den Ausschuss für Soziales und Jugend in „Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur“ umzubenennen. Als Aufgabengebiet soll das Sozialwesen sowie Angelegenheiten der Jugend, der Senioren und der Kultur festgelegt werden.

Herr Pliquet antwortet, dass der Ausschuss keine Seniorenarbeit macht. Er beschließt lediglich über die Maßnahmen und die finanziellen Bedingungen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Neuendeich inklusive der vorgenannten Änderungen entsprechend der **Anlage 3**.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 6 Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Neuendeich**  
**Vorlage: 304/2015/ND/BV**

Herr Laudan fragt, welche rechtliche Vorgabe dazu geführt hat, dass bei § 10 - Anträge- der Absatz gestrichen wurde, nach dem Anträge, die Aufgaben verursachen oder vorgesehene Einnahmen mindern, zugleich Deckungsanträge enthalten mussten. Herr Wulff erläutert, dass diese Bedingung auch für andere Anträge nach der Gemeindeordnung galt (z.B. bei Bürgerbegehren), diese aber gänzlich aus der GO gestrichen wurde.

Weiter fragt Herr Laudan, was ULD in der Begründung zu § 25 bedeutet. Herr Jürgensen antwortet, dass ULD für „Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein“ steht.

Herr Kleinwort erläutert, dass im Text der Geschäftsordnung bei § 16 - Sitzungspause- entsprechend des Vorschlages in der Synopse die Zeitspanne auf 2 Stunden festzulegen ist.

Weiter wird entsprechend der zuvor in der Einwohnerfragestunde geführten Meinungsbildung der erste Satz von § 7 wie folgt geändert: „Zu Beginn der Sitzung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse wird für Einwohnerinnen/Einwohner eine Einwohnerfragestunde eingerichtet.“ Gleichzeitig wird § 20 Abs. 2 gestrichen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Neuendeich entsprechend der **Anlage 4**.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7 Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die kreiseigenen Förderzentren "Geistige Entwicklung"/Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Neuendeich**  
**Vorlage: 297/2015/ND/BV**

Herr Jürgensen erläutert zunächst die Hintergründe für den Abschluss des öffentlichen-rechtlichen Vertrages. Die Rechtmäßigkeit der Erhebung der Schulkostenbeiträge für Förderzentren „Geistige Entwicklung“ wird bestritten. In den Kreisen Dithmarschen und Herzogtum Lauenburg sind mittlerweile Verfahren zur Klärung der strittigen Frage anhängig. Auf Nachfrage von Herrn Thimm erklärt Herr Jürgensen, dass beide Klagen vom Verwaltungsgericht Schleswig zusammengeführt worden sind. Eine Anhörung habe es aber noch nicht gegeben.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag hinsichtlich der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für Förderzentren „Geistige Entwicklung“ gemäß § 111 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes mit dem Kreis Pinneberg abzuschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 8 Rosengarten -Errichtung einer Straßenbeleuchtung im sanierten Bereich**

**Vorlage: 301/2015/ND/BV**

Herr Pliquet teilt zunächst mit, dass mit der Unterhaltungsmaßnahme der Straße Rosengarten Ende Juni/Anfang Juli begonnen wird.

Herr Mettjes ergänzt, dass eine Anliegerin mitgeteilt hat, die Zufahrt zu ihrem Grundstück im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen mit sanieren zu lassen. Diese Maßnahme wird durch die Anliegerin direkt mit der Bau-firma abgesprochen. Bevor mit der Maßnahme wirklich begonnen wird, sollten alle anderen Anlieger nochmals angesprochen werden, ob sie nicht doch ihre Zufahrten mit einbeziehen möchten.

Anschließend wird über die Straßenbeleuchtung gesprochen. Herr Laudan spricht die vorgesehenen Abstände der Straßenleuchten an. Er fragt, warum nicht bereits früher dichter gebaut wurde. Herr Pliquet antwortet, dass mit der Art des Beleuchtungskörpers zusammenhängt. Für die jetzt vorge-sehene Leuchtenart ist eine engere Abstandshaltung notwendig.

Herr Laudan führt weiter aus, dass im Rahmen der Sanierungsmaßnah-men auch die Kurven verbreitert werden. Er fragt, ob die Leuchten dort nicht zu dicht an den Straßenrand gebaut werden. Herr Früchtenicht und Herr Mettjes erklären, dass die Masten mit ausreichend Abstand montiert werden. Weiter sei überlegt worden, an den Rand der Kurven Findlinge zu legen. Große Auswirkungen oder Behinderungen werden aber nicht befürchtet. Es sei überlegt worden, die Masten direkt in die Erde einzulassen. Aufgrund der Gefahr, dass diese sich dann neigen könnten, sei nun vorge-sehen, Fundamente zu schaffen und die Leuchten darauf festzuschrauben.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Maßnahme der Leuchtenbeschaf-fung (insgesamt 6 Leuchten, Farbe grün) umzusetzen, wobei die erforder-lichen Mittel aus der Gesamtmaßnahme zu finanzieren sind.

Es wird sich für folgendes Produkt entschieden:

SITECO Große Glocke

SITECO Streetlight 10 mini

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

zu 9

**Einrichtung eines Bouleplatzes -Beratung, Festlegung der Lage, Beschluss**

**Vorlage: 302/2015/ND/BV**

Herr Laudan stellt zunächst die Frage, wie der Spielbetrieb geregelt wird (Bereitstellung der Kugeln, etc.). Weiter sei der Standort der Anlage unglücklich. Der Kindergarten sei zu nah, so dass es zu Gefährdungen für Kinder kommen könnte. Vielleicht sei ein Standort direkt hinter den Fahnenmasten besser geeignet.

Herr Thimm entgegnet, dass es sich um eine öffentliche Fläche handelt, die von allen gleichermaßen genutzt wird, nicht nur vom Kindergarten. Es bestehe vielleicht eher die Befürchtung, dass die Kinder die Anlage als Sandkiste benutzen könnten. Die Anlage bedeute keine große Summe für die Gemeinde und außerdem werde eine generationenübergreifende Anlaufstelle geschaffen.

Herr Mettjes antwortet, dass der Standort mit Elternverein und Kindergarten abgesprochen wurde. Es habe keine Einwände gegeben. Die Argumentationskette der CDU-Fraktion sei verwirrend. Laufend würde es neue Argumente gegen die Bahn geben. Sei es im Finanzausschuss bezüglich der Pflegeintensivität und der Kosten oder in der heutigen Sitzung, in der zunächst versucht wurde, diesen Punkt zu vertagen und es nun wieder neue Argumente gebe. Es stelle sich die Frage, warum die CDU-Fraktion nicht einfach direkt sagen würde, dass eine solche Bahn nicht gewollt sei.

Herr Kleinwort erklärt, dass es wichtig sei, die finanziellen Mittel der Rücklagen im Auge zu behalten.

Herr Laudann führt aus, dass der Grund für seine heutigen Ausführungen die Berichte des Kulturforums Moorrege gewesen seien, wonach die dortige Anlage aus versicherungstechnischen Gründen nur den Vereinsmitgliedern geöffnet wurde.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Anlage einer Boule-Bahn auf dem Grundstück der Gemeinde am Dörpshus zu errichten. Die Finanzierung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 2 Enthaltung: 1**

**zu 10 Vorschlag zur Wahl des stellvertretenden Schiedsmann im Schiedsbezirk Moorrege I  
Vorlage: 296/2015/ND/BV**

Herr Mettjes dankt Herrn Früchtenicht für seinen langjährigen Einsatz als Schiedsmann im Bezirk Moorrege I.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Neuendeich schlägt dem Amtsausschuss vor, Herrn Herbert Jürgens aus 25436 Neuendeich, Rosengarten 27, zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsbezirk Moorrege I zu wählen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11 Verschiedenes**

**zu 11.1 Mähen der Banketten**

Herr Früchtenicht fragt, wann die Banketten wieder gemäht werden. Herr Pliquet antwortet, dass der Auftrag bereits erteilt wurde.

Herr Kleinwort erläutert, dass an der Straße Schadendorf Flächen gemäht worden sind, die bereits kurze Zeit vorher gemäht wurden. Das stelle eine doppelte Berechnung von Metern dar. Es sei lieber im Bereich Lobback zu mähen. Herr Pliquet wird diesen Umstand ansprechen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 11.2 Pflege Außenanlagen Dörpshus**

Herr May erläutert, dass die Außenanlagen des Dörpshuses sehr ungepflegt sind. Herr Pliquet erklärt, dass bereits Parkplatz und Rinnsteine gesäubert wurden und die Säuberungen weitergehen werden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 11.3 Unterhaltung der Wirtschaftswege**

Herr Früchtenicht fragt, ob die Unterhaltung der Wirtschaftswege bereits

beim Wegeunterhaltungsverband angemeldet wurde. Herr Pliquet bejaht die Frage und teilt mit, dass die Maßnahmen noch im Jahre 2015 beginnen sollen. Als **Anlage 5** ist eine Übersicht der angemeldeten Maßnahmen beigefügt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 11.4 Umfrage zum Angebot für Senioren**

Unter den Senioren der Gemeinde ist ein Fragebogen zur Erweiterung der Angebote für Senioren verteilt worden. Das Ergebnis dieser Umfrage liegt als **Anlage 6** bei.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 13 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil**

Herr Pliquet informiert über die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

Anschließend bedankt er sich bei allen Anwesenden und schließt um 21.20 Uhr die Sitzung.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.07.2015

---

gez. Reinhard Pliquet  
Vorsitzender

---

gez. Frank Wulff  
Protokollführer